

AfD

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 3265
Telefax 0561 787 3266
fgs@afd-fraktion-kassel.de

1. Juli 2024
1 von 2

Vorlage Nr. 101.19.1203

Keine nächtlichen "Tempo 30"-Bereiche/Abschnitte auf Hauptverkehrsstraßen!

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In Kassel werden keine nächtlichen „Tempo 30“-Bereiche/Abschnitte auf Hauptverkehrsstraßen eingeführt. Der Magistrat hat etwaige begonnene Verwaltungshandlungen zur Umsetzung von nächtlichen „Tempo 30“-Bereichen/Abschnitten auf Hauptverkehrsstraßen unverzüglich zu stoppen und rückgängig zu machen.

Begründung:

Nachts sind die Verkehrsdichten deutlich geringer als tagsüber, was zu einem flüssigeren Verkehrsfluss und zu weniger Brems- und Beschleunigungsvorgängen führt. Eine Einführung von Tempo 30 nachts auf Abschnitten von Hauptverkehrsstraßen würde jedoch Gegenteiliges bewirken und gerade zu unnötigen Brems- und Beschleunigungsmanövern führen, die den Lärmpegel und den Schadstoffausstoß erhöhen.

Ferner stammt ein großer Teil des städtischen Verkehrslärms von Rasern und getunten Fahrzeugen, die oft Geschwindigkeitsbegrenzungen überschreiten und spezielle, laute Auspuffanlagen nutzen. Selbst bei Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 ist eine hohe Lärmbelastung durch kurze Betätigungen des Gaspedals oder Benutzung einer Getriebestufe (Gang) mit hoher Motordrehzahl möglich.

Darüber hinaus verursachen illegale nächtliche Straßenrennen durch schnelles Beschleunigen und laute Motorengeräusche ebenfalls extreme Lärmbelastungen. Effektiveren Maßnahmen zur Lärmreduktion wären u. a. die strikte Überwachung und Durchsetzung der geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen und die

Ausweitung von Kontrollen der Fahrzeuglautstärke sowie gegen vorsätzlich rücksichtsloses Verhalten im Sinne eines Verstoßes gegen § 1 StVO.

2 von 2

Die Verminderung der Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h bei gutem Verkehrsfluss, der nachts meist gegeben ist, erhöht massiv die Emissionen von Abgasen durch die größere Anzahl von Verbrennungsvorgängen auf gleicher Fahrstrecke. Das **Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI** in Dresden hatte 2018 in der Studie* **“Fahrverbote – Sinn oder Unsinn?”** von Prof. Dr. Matthias Klingner und Elke Sähn auf Seite 43 veröffentlicht, dass der Stickoxid-Ausstoß von NOX um 26 % und von NO2 um 29 % ansteigt.

*Quelle:

<https://www.afd-fraktion-kassel.de/wp-content/uploads/2024/06/Umweltzonen-2018-Feinstaub-Stickoxide-Fraunhofer-Inst-Dresden-ivi-Prof-Klingner.pdf>

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Michael Werl

gez. Michael Werl
Fraktionsvorsitzender